

Interview vom 15. Oktober 2019

Mein Gast heute ist Frau Walther. Sie ist Integrationshelferin an unserer Schule und super nett.

Hallo Frau Walter. Danke, dass Sie Zeit für mich haben. Was bedeutet eigentlich Integrationshelfer?

Hey Helena. Ich freue mich, Dein erster Interviewgast zu sein. Integrationshelfer sind eine Art Schulbegleiter. Wir unterstützen Schüler, die eine körperliche oder psychologische Beeinträchtigung haben. Somit helfen wir ihnen, mit den Herausforderungen des Schulalltages zurecht zu kommen.

Gefällt es Ihnen an unserer Schule?

Ja, ich fühle mich sehr wohl hier. Die Kinder erleben die Natur hautnah und lernen in kleinen Klassen, in denen auf jeden Schüler individuell eingegangen werden kann. Natürlich auch die Kinder selbst, die Kollegen und das Team.



Was sind Ihre Wünsche für die Zukunft?

Gesundheit natürlich, und darüber hinaus wünsche ich mir, dass unsere Schule lange bestehen bleibt und wir weiterhin gemeinsam für die Schüler da sein können.

Frau Walter, ich danke Ihnen für das Gespräch.

Sehr gerne.

Interview vom 4. November 2019



Hallo Leute. Heute habe ich einen ganz besonderen Gast bei mir. Er ist unser neuer Bürgermeister und heißt Herr Redwanz. Herr Redwanz ist sehr groß aber total nett doch seht selbst ...

Hallo Herr Bürgermeister, haben Sie eine Lieblingsfarbe?

Hallo Helena, danke für die Einladung. Meine Lieblingsfarben sind schwarz und weiß, obwohl das ja gar keine richtigen Farben sind. (Lacht)

Herr Redwanz erzählt mir, dass auch er in Görmin zur Schule gegangen ist und dass er ein guter Schüler war.

Was war denn damals anders an dieser Schule?

Deine Grundschule war damals eine Schule, in der von der 1. bis zur 10. Klasse gelernt wurde. Es gab mehrere Gebäude und viel mehr Schüler. Arbeitsgemeinschaften hatten wir auch. Meine Lieblings-AG war Modellbau.

Herr Redwanz, macht Bürgermeistersein Spaß?

(Lacht) Ja, sehr sogar. Wir als Team können viel für die Gemeinde tun und den Menschen helfen.

Gibt es manchmal auch Probleme?

Ja, na klar. Deshalb gibt es ja die Gemeindevertretung und einen Bürgermeister. Es sind halt nicht immer alle einer Meinung. Dann sollte man versuchen, eine gemeinsame Lösung zu finden. Das nennt man dann einen Kompromiss finden.

Können Sie denn auch was für unsere Schule tun?

Es liegt mir sehr viel an unserer Schule, deshalb setze ich mich sehr gerne für euch Kinder und diesen Standort ein. Weißt du, Helena, wir sind ja eine kleine Gemeinde und Schule ist nicht nur ein Ort zum Lernen sondern auch ein wichtiger Teil des Dorflebens. Hast du denn eine bestimmte Idee, was die Schule gebrauchen könnte?

Wie wäre es mit einer Achterbahn auf dem Schulhof?

Na mal sehen, was sich da machen lässt. (Wir beide müssen lachen)

Kommen Sie uns jetzt öfter besuchen?

Wenn du mich einlädst. Außerdem sehen wir uns ja bestimmt am 01. Dezember auf dem Görminer Adventsmarkt, oder am 20. Dezember beim Adventssingen in der Kirche. Ich bin froh, dass ihr Schüler bei solchen Veranstaltungen immer mit dabei seid und sie mit Leben erfüllt.

Herr Redwanz, vielen Dank, dass Sie vorbeigekommen sind.

Ich danke dir, liebe Helena, für dieses Interview.

Bericht vom 11. Dezember 2019



Hallo liebe Leser,

hier ist wieder eure Helena Kolumna.

So viel Heimlichkeit in der Vorweihnachtszeit

Bei uns in der Görminer Grundschule wird nicht nur fleißig gelernt, sondern auch das Fest vorbereitet.

Den Morgen beginnen alle Klassen gemeinsam mit einem Weihnachtslied.

Damit bereiten wir uns auf den 20. Dezember, unserem traditionellen Weihnachtssingen vor.

Einlass in die Kirche ist um 09.30 Uhr und unser Thema lautet: „Weihnachten weltweit“.

Lasst euch überraschen.

Jetzt möchte ich vom Görminer Adventsmarkt berichten, denn da war ich als „Reporterin“ für euch unterwegs. Richtig gemütlich ist es in diesem Jahr gewesen! Vor der Kirche wurden kleine Stände aufgebaut, hier konnte man viele schöne Dinge entdecken und kaufen. Für und Kinder kam sogar der Weihnachtsmann. Das Essen war super lecker. Es gab Bratwurst, Kaffee, Kuchen, Crepes und sogar Glühwein für die Erwachsenen. Angefangen hat dieser wunderschöne 1. Advent in der Kirche.

Zusammen mit dem Kindergarten und einigen Erwachsenen haben wir Schüler ein Programm aufgeführt, das aus Liedern, Gedichten und zwei kleinen Theaterstücken bestand. Es war ein richtig schöner Nachmittag und es gab nur positive Rückmeldungen bei meiner Umfrage.

So, bevor ich jetzt Tschüss sage, möchte ich noch ein großes Dankeschön loswerden. Auch in diesem Jahr hatten wir wieder große Unterstützung durch die Gemeindevertretung Görmin, den Verein Dorfkind e. V., die Baumschule Klein Zetelwitz, der Passower Feuerwehr, unseren

AG-Leitern und den vielen Helfern und natürlich unseren Eltern. Danke, dass wir immer auf euch zählen können.

Jetzt wünsche ich allen, im Namen der Schüler und Lehrer der Grundschule „Peenetal“ Görmin, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr 2020.

Bis bald, eure Helena
